

Ergebnisprotokoll

4. Ordentliche Mitgliederversammlung am 19. Juni 2017 in der Aula der Wilhelm-Maybach-Schule, 74076 Heilbronn, Sichererstr.17

Anwesende:

Aufsichtsrat

Herr Tomislav Boras
Stellvertretender Vorsitzender und Versammlungsleiter

Herr Klaus Schellenberger
Schriftführer

Herr Thomas Lang
Frau Brigitte Trudow

Vorstand

Herr Steffen Müller
Herr Alexander Nickel

Sonstige

Frau Sabina Müller
Mitgliederverwaltung BEGHN

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016
4. Bekanntgabe des Prüfungsberichtes des gesetzlichen Prüfungsverbandes vbw für die Geschäftsjahre 2014/15; Erklärung des Aufsichtsrates über wesentliche Feststellungen
5. Beschlussfassung
 - > über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
 - > über die Verwendung des Jahresüberschusses und Gewinnvortrag
 - > über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016
 - > über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2016
6. Bericht des Vorstandes über aktuelle Beteiligungen
7. Ausblick und Weiterentwicklung der BEG HN
8. Antrag auf Satzungsänderung § 37 Abs. 3
9. Verschiedenes

Beginn	Ende
19:05 Uhr	20:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der **stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Tomislav Boras** begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur 4.ordentlichen Mitgliederversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. (BEGHN) form- und fristgerecht erfolgt ist.

Laut der Anwesenheitsliste sind **48 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.

Nach Feststellung, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung gestellt wurden, übergibt Herr Boras das Wort an das Vorstandsmitglied Herrn Müller.

TOP 2: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016

Herr Müller begrüßt die anwesenden Mitglieder und beginnt mit einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016. Er informiert über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer **Bilanzsumme von 823.308,73 €**, inklusive eines Guthabens von 48.002,60 € bei Kreditinstituten. Er erläutert den Jahresabschluss bzw. die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016 im Detail. Entsprechende Unterlagen sind dem Protokoll beigelegt (Anlage 1 Bilanz).

Die Gewinn und Verlustrechnung weist einen **Gewinn von 26.933,98 €** aus. Dabei sind betriebliche Aufwendungen, Körperschaftssteuern und ein Gewinnvortrag aus 2015 berücksichtigt (Anlage 2 GuV).

Abschließend wurde die MV über die **Mitgliederentwicklung** informiert. Ende 2016 hatte die BEGHN **163 Mitglieder**.

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016 durch stv. Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Boras

Herr Boras verweist auf insgesamt 3 gemeinsame Aufsichtsrats- und Vorstandssitzungen und mehrere Arbeitsgespräche zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Die Arbeit des Vorstandes wurde vom Aufsichtsrat satzungsgemäß kontrolliert. Der Vorstand hat andererseits die Informationspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat voll erbracht (siehe Anlage 3: Präsentation MV).

TOP 4: Gesetzliche Prüfung durch den Prüfungsverband vbw – Erklärung des stv. AR-Vorsitzenden

Herr Boras berichtet über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG (Genossenschaftsgesetz) der Geschäftsjahre 2014/15 durch den vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. die im Juli 2016 erfolgt ist. Es werden folgende Punkte erläutert:

- Gesetzlicher Prüfungsauftrag
- Grundsätzliche Feststellungen
- Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis ergibt keinerlei Beanstandungen. Aus dem Plenum liegen keine Fragen hierzu vor. Herr Boras bedankt sich für das Engagement des ehrenamtlichen Vorstandes und der weiteren unterstützenden Mitglieder und für die erfolgreiche Arbeit im Sinne der Mitglieder der Genossenschaft.

TOP 5: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Herr Boras bittet um Handzeichen, ob die nachfolgenden Beschlussfassungen durch offene Abstimmung erfolgen dürfen. Dies wird genehmigt.

Es wird der Versammlung vorgeschlagen:

- **den Jahresabschluss zum 31.12.2016** aufgrund der vorangestellten Erläuterungen festzustellen.

Ergebnis:

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0
- Ja - Stimmen: 48

Damit ist der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

- über die **Verwendung des Jahresüberschusses** Ausschüttung in Höhe von 3,5 % und des Gewinnvortrages zu beschließen.

Ergebnis:

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0
- Ja -Stimmen: 48

Die MV beschließt somit ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen eine Dividende in Höhe von 3,5% auszuschütten. Der Differenzbetrag zum Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Frau Müller teilt mit, dass die Auszahlung innerhalb der kommenden 2 Wochen erfolgt.

- Der stv. Aufsichtsratsvorsitzende bittet die **Entlastung des Vorstandes** per Handzeichen vorzunehmen.

Ergebnis:

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 2
- Ja -Stimmen: 46

Damit wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

Herr Boras dankt dem Vorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Namen des Aufsichtsrates und der Mitglieder der Genossenschaft

- Herr Bruno Bopp übernimmt die Abstimmung über die **Entlastung der Aufsichtsräte**. Er bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 4
- Ja -Stimmen: 44

Der Aufsichtsrat wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

Herr Boras bedankt sich im Namen des gesamten Aufsichtsrates für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Bericht des Vorstandes über aktuelle Beteiligungen

siehe Anlage 3 Präsentation MV.

TOP 7: Ausblick und Weiterentwicklung der BEG HN

Herr Nickel erläutert die geplanten und künftige Beteiligungen (siehe Anlage 3 Präsentation MV).

TOP 8: Antrag auf Satzungsänderung § 37 Abs. 3

Herr Nickel erläutert die Gründe für die vorgeschlagene Satzungsänderung (siehe Anlage 3 Präsentation MV). Nach kurzer Diskussion und dem Austausch der unterschiedlichen Standpunkte erfolgt folgender Beschluss:

- Zustimmung : 46
- Enthaltungen: 0
- Gegenstimmen: 2

TOP 9: Verschiedenes

Fragen aus der Mitte der Mitglieder:

Ein Mitglied bittet um Erläuterung des Begriffs „Contracting“. Herr Nickel hat dies daraufhin ausführlich erklärt.

Ein weiteres Mitglied hat gefragt, ob es nicht möglich sei über den jeweils aktuellen Stand der Arbeit des Vorstandes bezüglich laufender Projekte auf einer eigenen Internetseite der BEGHN zu informieren. Beide Vorstände weisen darauf hin, dass die Erstellung einer eigenen Internetseite und deren Aktualisierung extern vergeben werden müsste, da die derzeit ehrenamtlich tätigen Mitglieder dies nicht leisten können. Aufgrund der entstehenden Kosten wurde hiervon bislang Abstand genommen. Der Vorstand fordert die Mitglieder auf sich hierzu nach Möglichkeit zu engagieren. Interessierte Mitglieder werden gebeten sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen. Gerne informiert der Vorstand über die Möglichkeit der Mitarbeit.

Nachdem keine weiteren Fragen aus der MV gestellt wurden, schließt Herr Boras die Sitzung um 20:05 Uhr und dankt allen Mitgliedern für ihr Kommen.

Anlagen zum Protokoll

Anlage 1 Bilanz

Anlage 2 GuV

Anlage 3 Powerpoint Präsentation


Tomislav Boras .2017
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats


Vorstand


Klaus Schellenberger .2017
Schriftführer


Vorstand



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
19.06.2017

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016
4. Bekanntgabe der Prüfungsberichtes des gesetzlichen Prüfungsverbandes vbw für die Geschäftsjahre 2014/15; Erklärung des Aufsichtsrates über wesentliche Feststellungen
5. Beschlussfassung über
 - a. die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
 - b. die Verwendung des Jahresabschlusses und Gewinnvortrag
 - c. die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
 - d. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
6. Bericht des Vorstandes über aktuelle Beteiligungen
7. Ausblick und Weiterentwicklung der BEG
8. Antrag auf Satzungsänderung § 37 Abs. 3
9. Verschiedenes



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

TOP 1
BEGRÜßUNG

Stellvertretender Vorsitzender der Aufsichtsrates

Herr Tomislav Boras



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

Seite 3

TOP 2
BERICHT DES VORSTANDES UND VORLAGE DES
JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Jahresabschluss zum 31.12.2016

- Bilanz zum 31.12.2016
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
- Mitgliederbewegungen 2016



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

Seite 4

TOP 2
BERICHT DES VORSTANDES UND VORLAGE DES
JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Bilanz zum 31.12.2016



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

Seite 5

TOP 2
BERICHT DES VORSTANDES UND VORLAGE DES
JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Gewinn- und Verlustrechnung



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

Seite 6

TOP 2
BERICHT DES VORSTANDES UND VORLAGE DES
JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Gründe für das erzielte Ergebnis:

- Ausschüttung der EE Bürgerenergie GmbH & Co. KG
- Erhöhtes Ergebnis durch Auflösung einer Steuerrückstellung, die für Vorjahre gebildet wurde
- Keine Ausschüttung aus der Beteiligung an der BürgerEnergie-Genossenschaft Hardthausen eG aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres
- Bis 2020 Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens der EE Bürgerenergie GmbH & Co. KG an den Gesellschafter ZEAG AG


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 7

TOP 2
BERICHT DES VORSTANDES UND VORLAGE DES
JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Mitgliederentwicklung

Anfang 2016:	155 Mitglieder
Zugang 2016:	9 Mitglieder
Abgang 2016:	1 Mitglieder
Ende 2016:	163 Mitglieder


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 8

TOP 3
BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016
durch den stellvertretenden Vorsitzenden des
Aufsichtsrates

Herrn Tomislav Boras


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 9

TOP 3
BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016
durch den stv. Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Insgesamt 3 Sitzungen des Aufsichtsrates:

- 02.06.2016: Vorbereitung Mitgliederversammlung 2016, Weiterentwicklung der Genossenschaft durch Beteiligung an der BEG Hardthausen eG, Genehmigung des Wirtschaftsplanes, Verlängerung der Vorstandstätigkeit von Herrn Müller und Herrn Lohmüller bis Ende 2016
- 22.06.2016: Wahlen: Bürgermeister Herr Hajek zum Aufsichtsratsvorsitzenden, Herr Boras zum stv. Aufsichtsratsvorsitzenden, Herr Schellenberger zum Schriftführer, Frau Trudow zur stv. Schriftführerin


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 10

TOP 3
BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016
durch den stv. Vorsitzenden des Aufsichtsrates

- 01.12.2016: Erörterung Kauf eines Wasserkraftwerkes, Information über Kaufverhandlungen bzgl. einer Photovoltaikanlage, Verlängerung der Vorstandstätigkeit von Herrn Müller bis Ende 2017.

Darüber hinaus erfolgten weitere informelle Gespräche und eine regelmäßige Berichterstattung des Vorstandes an den Vorsitzenden bzw. die Mitglieder des Aufsichtsrates.


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 11

TOP 4
PRÜFUNGSBERICHT DES VBV –
ERKLÄRUNG DES AUFSICHTSRATES

Erklärung des stellvertretenden Vorsitzenden

Herrn Tomislav Boras


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbraun eG

Seite 12

**TOP 5
BESCHLUSSFASSUNGEN**

Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung:

- Der Jahresabschluss wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von € 26.933,98 wird wie folgt verwendet:
- Ausschüttung in Höhe von € 26.176,50
- Vortag von € 757,48 auf neue Rechnung


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbrunn eG

Seite 13

**TOP 5
BESCHLUSSFASSUNGEN**

Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung:

- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2016


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbrunn eG

Seite 14

**TOP 6
BERICHT DES VORSTANDES ÜBER
AKTUELLE BETEILIGUNGEN**

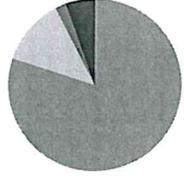
- Gespräche mit diversen Anbietern von Beteiligungsmodellen im Zuge der Messe GREEN INVEST in Stuttgart
- Prüfung des Erwerbs einer Wasserkraftanlage im Bayerischen Wald, aber Verwerfung des Vorhabens aufgrund mangelnder Rentabilität und zu hoher betriebswirtschaftlicher Risiken
- Erwerb einer Beteiligung an der innogy SE in Form von Aktienkapital
- Beginn der Gespräche zur Beteiligung / zum Erwerb einer Windkraftanlage in der Region
- Vertragsverhandlungen zum Kompletterwerb einer Photovoltaik-anlage (Baujahr 2012) – derzeit Ende der Verhandlungsphase


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbrunn eG

Seite 15

**TOP 6
BERICHT DES VORSTANDES ÜBER
AKTUELLE BETEILIGUNGEN**

Aktuelle Engagements per 31.12.2016



- EE Bürgerenergie GmbH & Co. KG
- BürgerEnergieGenossenschaft Halbrunn eG
- innogy SE
- Wasserkraft N.N.
- Liquidität


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbrunn eG

Seite 16

**TOP 6
BERICHT DES VORSTANDES ÜBER
AKTUELLE BETEILIGUNGEN**

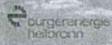
Aktuelle Engagements

EE Bürgerenergie GmbH & Co. KG

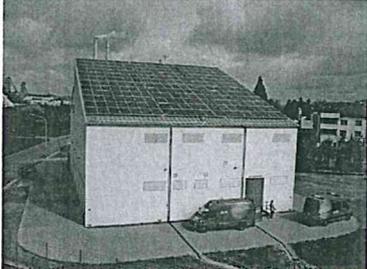
Herr Tomislav Boras


BürgerEnergiegenossenschaft
Halbrunn eG

Seite 17



PV-Anlage Umspannwerk Salzwirkplatz

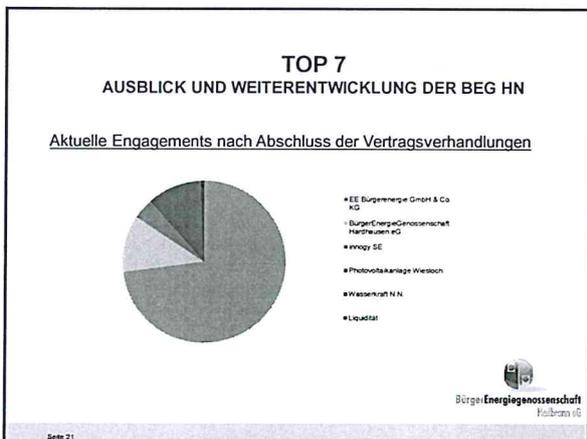


- ⊕ Leistung 61,2 KW
- ⊕ Anschaffungskosten ca. 75.000,-€
- ⊕ Inbetriebnahme 01.08.2015

Übersicht PV-Anlagen

	Anzahl	Leistung in kWp	Erzeugung 2016 in kWh
von der ZEAG übernommene PV-Anlagen	12	564,25	537.728
2015 neu errichtet	1	61,20	64.454
von der Stadtledlung übernommene PV-Anlagen	42	751,25	655.498
Gesamt 2016	55	1.376,70	1.257.680
Gesamt 2015	55	1.376,70	1.307.233
Gesamt 2014	54	1.315,70	1.282.060
Gesamt 2013	50	1.226,43	937.577

→ **Ausreichend für:** rd. 419 Haushalte (1 Haushalt benötigt 3.000 kWh/Jahr)
 → **CO₂-Einsparung:** rd. 1.006,144 t pro Jahr



TOP 7
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Rahmenbedingungen für Investitionsvorhaben in 2017 ff.:

- Beteiligungen werden künftig innerhalb der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und dem angrenzenden Hessen angestrebt, sind jedoch nicht zwingend regional begrenzt
- Diversifikation in den Erträgen (aktuell: Photovoltaik- und Windkraftanlagen)
- kaum liquide Engagements (Cash, börsennotierte Aktien)
- Mindestrentabilität 3,5 % p.a.

Seite 22

TOP 7
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Erweiterung der Rahmenbedingungen

- Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen sind auch außerhalb des definierten Geschäftsgebietes aufgrund vorhandener Liquidität zur Diversifikation möglich
- Einwerbung weiteren Kapitals für neue Vorhaben analog der Interessentenumfrage im Jahr 2016 (Bevorzugung bisheriger Mitglieder gegenüber Neumitgliedern)

Seite 23

TOP 7
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Aktuelle Vorhaben/Ziele

- Beteiligung im Bereich Wasserkraft, o.ä. idealerweise in Form von Aktienkapital mit bis zu 50.000 €, um über weitere liquide Aktiva zu verfügen
- sukzessiver Ausbau der Beteiligung an der innogy SE bis auf ca. 50.000 € investiertes Kapital (aktuell: ca. 36.000 € auf Basis Kaufpreis)
- Erwerb einer kompletten Windkraftanlage in der Region
- Erwerb weiterer Anlagen, die eine Einspeisevergütung nach EEG ermöglichen (sofern Angebote vorhanden sind)
- Prüfung von Engagements im Contracting-Geschäft bzw. Installation von Photovoltaikanlagen und deren anschließende Vermietung

Seite 24

TOP 7
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Aktuelle Vorhaben/Ziele

- Neues Genossenschaftskapital in Höhe von 95.000 € notwendig, um die durch Mitglieder im Jahr 2015 gekündigten Anteile auszugleichen, deren Auszahlung im Juli 2018 erfolgt



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 25

TOP 8
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Änderung des § 37, Abs. 3 der Satzung

Bisheriger Wortlaut:

(3) Ein Mitglied kann sich mit höchstens 100 Geschäftsanteilen beteiligen. Die Beteiligung eines Mitglieds mit einem zweiten und jedem weiteren Geschäftsanteil darf erst zugelassen werden, wenn die vorhergehenden Geschäftsanteile voll eingezahlt sind. Für die Einzahlung gilt Absatz 2 entsprechend.



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 26

TOP 8
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Änderung des § 37, Abs. 3 der Satzung

Neuer Wortlaut:

(3) Ein Mitglied kann sich mit Zustimmung des Vorstandes mit weiteren Geschäftsanteilen beteiligen. Die Beteiligung eines Mitglieds mit einem zweiten und jedem weiteren Geschäftsanteil darf erst zugelassen werden, wenn die vorhergehenden Geschäftsanteile voll eingezahlt sind. Für die Einzahlung gilt Absatz 2 entsprechend.



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 27

TOP 8
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Änderung des § 37, Abs. 3 der Satzung

Gründe für die Änderung:

Wirtschaftlich sinnvoll ist nur der Erwerb kompletter Anlagen oder die Beteiligung an börsennotierten Unternehmen. Im Zuge des geplanten Erwerbs der Photovoltaikanlage wurde neues Eigenkapital in Form von Genossenschaftsanteilen in Höhe von 95.000 € en bloc benötigt. Um dies wirtschaftlich umsetzen zu können, sollen die Mitglieder kurzfristig weiteres Eigenkapital zur Verfügung stellen können und somit Gelder auf Tagesgeldkonten vermieden werden.
 Erhöhungen des Genossenschaftskapitals im größeren Stil zur Realisierung weiterer Vorhaben sollen per Umfrage angekündigt werden.



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 28

TOP 8
AUSBLICK UND WEITERENTWICKLUNG DER BEG HN

Änderung des § 37, Abs. 3 der Satzung

Beschlussfassung durch die MV:



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 29

TOP 9
VERSCHIEDENES



BürgerEnergiegenossenschaft
Halbesee eG

Seite 30



Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE	2016 €	2016 €	2015 €	PASSIVSEITE	2016 €	2016 €	2015 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		650,21	1.430,45	I. Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	789.300,00	747.900,00	
II. Finanzanlagen				II. Ergebnisrücklage			
1. Beteiligungen	656.854,00		656.854,00	1. Gesetzliche Umlage davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestgelt Vorjahr	700,00	400,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	16.296,09						
3. Andere Finanzanlagen	99.900,00	773.050,09	49.800,00				
Anlagevermögen insgesamt	773.050,09	773.050,09	49.800,00	III. Bilanzgewinn			
		773.700,30	708.084,45	1. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	579,85	9.659,67	
B. Umlaufvermögen				2. Jahresüberschuss	26.654,13	16.717,82	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Einstellung in Ergebnisrücklagen	300,00	26.933,98	300,00
1. Sonstige Vermögensgegenstände		1.605,83	541,09	Eigenkapital insgesamt	816.933,98	774.377,49	
II. Flüssige Mittel				B. Rückstellungen			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		48.002,60	72.408,79	1. Steuerrückstellungen	12,10	12,10	
Bilanzsumme	823.308,73	823.308,73	781.034,33	2. Sonstige Rückstellungen	4.500,00	4.512,10	5.400,00
				C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1862,65	1244,74	
				Bilanzsumme	823.308,73	781.034,33	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12 2016



BürgerEnergiegenossenschaft
Heilbronn eG

	2016 €	2015 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	675,10	149,42
2. Rohergebnis	675,10	149,42
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	780,24	780,24
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.064,32	9.330,13
5. Erträge aus Beteiligungen	38.452,17	32.156,36
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14,15	159,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32,84	58,25
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.264,02	22.296,23
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.609,89	5.578,41
10. Jahresüberschuss	26.654,13	16.717,82
11. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	579,85	9.659,67
12. Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	300,00	300,00
13. Bilanzgewinn	26.933,98	26.077,49